



Joachim Göller
leitender Gattermeister



Sandra Göller
Organisation und Anmeldung

Wir sind ein Team von engagierten Gattermeistern, mit dem Ziel, Hunde zur effizienten Jagd auf Schwarzwild auszubilden.

Durch die unterschiedlichen Verhaltensweisen unserer Sauen ist es möglich, auf Ihren Hund abgestimmt zu arbeiten.



Ein gutes Team!

Warum Ausbildung im Gatter?

Die wenigsten Hunde sind Naturtalente. In mehreren Schritten werden sie an das Schwarzwild herangeführt.

Das Schwarzwildgatter ermöglicht eine kontrollierte und tierschutzgerechte Begegnung des Hundes mit wehrhaftem Wild.

Die notwendige Stöberarbeit der Hunde am Schwarzwild wird bei uns im Gatter simuliert.

Keine guten Hunde - keine effiziente Saujagd!

Übungstage

Dienstag und Freitag ab 16 Uhr
Samstag und Sonntag ab 9 Uhr

Das Gatter ist von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

Preis pro Übungseinheit:

Mitglied im LJV BW: 20 Euro
Mitglied in einem anderen LJV: 40 Euro
Kein Mitglied in einem LJV: 80 Euro

Schwarzwildgewöhnungsgatter Louisgarde

Kontakt und Anmeldungen
per E-Mail unter:
schwarzwildgatter@gmx.de
oder telefonisch unter:
+49 9341 - 8 976 682

75% Rabatt für
LJV-Mitglieder!

Schwarzwild- gewöhnungsgatter

Louisgarde

des Landesjagdverbandes
Baden-Württemberg e.V.



Gute Ausbildung -
langes Leben

Landesjagdverband
Baden-Württemberg e.V.

im Deutschen Jagdverband e.V.
anerkannter Naturschutzverband nach §67 NatSchG



Lernen von Anfang an

Erstes Heranführen an Schwarzwild von jungen Hunden im Alter von 4 bis 8 Monaten im Welpengewöhnungskorridor. Die Prägungsphase der Welpen wird dabei genutzt um:

- Schwarzwild kennen zu lernen (Sicht und Witterung)
- erstes Interesse des Hundes zu wecken
- Anlagen des Hundes früh erkennbar zu machen

Arbeitsschritte

- Heranführen an der Leine
- gemeinsames Aufsuchen des Schwarzwilds
- Weitere Stärkung der Passion durch Schnallen am sichtigen Schwarzwild
- Selbstständige Suche fördert selbstständiges Arbeiten



Weitere Ausbildung des Hundes

- Aufbau von Selbstvertrauen
- Verhaltensanpassung, auch durch Unterstützung des Hundeführers
- Vermeidung von Selbstgefährdung des Hundes
- Selbstständige Suche auf unbekanntem Terrain
- Wiederaufbau des Selbstvertrauens bei geschlagenen Hunden

Anforderungen an den Hund

- Jagdgebrauchshund, mindestens 4 Monate alt
- gesund und geimpft
- Grundgehorsam (nicht notwendig für die Arbeit im Welpengewöhnungskorridor)

Anforderungen an den Hundeführer

- gültiger Jagdschein
- körperliche Fitness zum Führen des Hundes



Gute Ausbildung ist eine Investition fürs ganze Leben unserer Hunde.

Wir wollen effizient jagende Hunde, die mit Vernunft am Schwarzwild arbeiten.

Unser Ziel: Der Hund findet innerhalb 5 Minuten selbstständig das Schwarzwild und arbeitet es anhaltend 3 Minuten lang.